

Über mich

Ausbildung beim Wiener Arbeitskreis
Psychoanalyse (WAP)
und der Wiener Psychoanalytischen
Vereinigung (WPV)

Mitarbeit in der Beratungsstelle des WAP

Coach und Trainerin für
Persönlichkeitsentwicklung und berufliche
Perspektiven

Studium in Münster/Westfalen, Kiel,
Frankfurt/Main
Magister Artium (M.A.) der Soziologie,
Philosophie und Pädagogik
Graduiertenstudium Kunstgeschichte und
Germanistik; Buch- und Medienpraxis



Kontakt

Praxis
1020 Wien
Czerningasse 7a /I /8

südliches Wien, 1230
bzw. NÖ auf Anfrage

0681 818117 93

a_m_morocutti@gmx.at
www.muellermorocutti.at



Mein Angebot für Sie

Auf der Couch

3 - 5 mal in der Woche Psychoanalyse

Im Sitzen

1 mal pro Woche als stützende Therapie

2 - 3 mal wöchentlich als psychoanalytisch
orientierte Therapie

Kosten

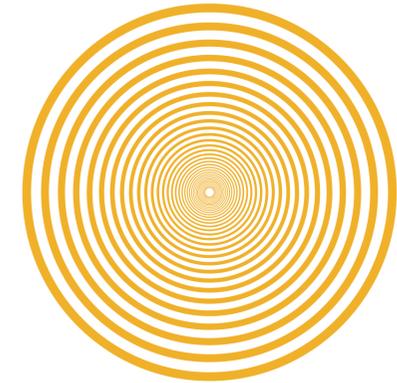
Meine Preise sind gestaffelt
Sozialtarife auf Anfrage

PsychoAnalytischePraxis Nestroyplatz

Anke S. Müller Morocutti, M.A.

Psychotherapie/ Psychoanalyse
in Ausbildung unter Supervision

Coach, Erwachsenenbildnerin



*„Worte waren ursprünglich Zauber,
und das Wort hat noch heute
viel von seiner alten Zauberkraft bewahrt.“
(S. Freud 1915)*

Psychotherapie

die klassische **Psychoanalyse** hat den Vorzug,
nachhaltig zu wirken

Coaching

zielorientierte Veränderungen
Ihres Lebens
Ihrer beruflichen Laufbahn
bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Seelenkunde Psychoanalyse...

S. Freud begann vor 130 Jahren seine Erforschung und Behandlung des damals noch im Sinne eines mechanischen Weltbildes sogenannten psychischen Apparates.

Freuds Patientin Anna O. sprach von *Talking Cure*, Redekur – eine Methode, die seitdem kontinuierlich weiterentwickelt wird und in der Einfachheit ihrer zweiseitigen Prämissen oder Grundregeln verblüfft:

Der/die Ratsuchende, Leidende erzähle alles, was ihm/ihr durch den Kopf gehe ohne eine Zensur, wie etwa „das ist mir nun aber peinlich zu erzählen... ich schäme mich... das kann ich doch niemandem erzählen“ – walten zu lassen.

Die „gleichschwebende Aufmerksamkeit“ (Freud) der Analytikerin nimmt auf und transformiert in Worte, Deutungen, die zunächst in der Analytikerin Gestalt annehmen, um zum richtigen Zeitpunkt, dem Kairos, der im antiken Griechenland bereits eine wichtige Rolle spielte, ausgesprochen zu werden.

Die Psychoanalyse ist eine Beziehung zwischen zwei Menschen, die in einem professionellen Rahmen der/dem Ratsuchenden die Möglichkeit des „Erkenne dich Selbst“ eröffnet.
„Das Wahre ist das Ganze“ (G. W. F. Hegel), so, dass Ihr „wahres Selbst“ (D. Winnicott) die Fülle Ihrer Möglichkeiten umfasst.

Die seelischen Entwicklungshemmungen lösen

Im Laufe der Entwicklung erlebt das Individuum Gefühle, Gedanken und Beziehungen, die durch andere Gefühle und – innere und äußere – Beziehungen modifiziert werden, so dass neue und andersartige Erfahrungen entstehen.

Aber in dieser Entwicklung tauchen gelegentlich unüberwindbare Hindernisse auf. Wenn dies der Fall ist, führt die Transformation emotionaler Erfahrungen nicht zu neuen und umfassenderen Integrationsprozessen, im Gegenteil: Die Transformationen, die nun stattfinden, tendieren in die Richtung der Fragmentierung und Desintegration, Sie fühlen sich nicht „eins mit sich selbst“, Sie funktionieren statt zu leben und neue Erfahrungen werden als Belastung statt als Bereicherung empfunden.

Durch die Ruhelage auf der Couch können diese Prozesse ohne Ablenkung durch den Blick auf die Analytikerin/den Analytiker stattfinden.



Wie trägt Psychoanalyse zu dieser Erkenntnis des Selbst bei?

Das Ziel meiner psychoanalytischen Praxis besteht darin, eine Situation zu schaffen, in der **emotionale Erfahrungen** gemacht werden können.

Ihnen bekannte Muster, denen unbewusste Beziehungen zu den seelischen „Bildern“ (Imagines) von sich selbst und anderen als Basis dienen, führen dazu, dass Gefühlszustände aktiviert und Verhaltensweise reproduziert werden, die Ihr bewusstes Selbst nicht tolerieren kann, die Ihnen Leid verursachen.

Beispielsweise ärgern Sie sich über die Analytikerin, wobei Ihnen die Art des Ärgers – in der therapeutischen Situation wie unter einer Lupe konturierter – vertraut ist, vielleicht gestatten Sie sich im Alltag kaum, diesen Ärger wirklich zu spüren und klagen über Magenschmerzen.

Meine Aufgabe sehe ich darin, mit Ihnen gemeinsam im Hier und Jetzt der professionellen Beziehung einen Rahmen zu schaffen, in dem Sie Ihr Erleben und Handeln verstehen lernen und transformieren, verwandeln können, um zufriedener und freudvoller Ihr Leben selbst zu gestalten.